1. Jahrhundert (0 – 100 CE)

View attachment 1131Kapitel 1 (0 -100 ce)

In Übereinstimmung mit internationalen Verträgen und Konventionen in Bezug auf Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, alle Nationen, die Menschenwürde und Anstand anerkennen und die Verfolgung von organisierter Kriminalität einschließlich, aber nicht beschränkt auf Prostitution, Handel mit verbotenen Betäubungsmitteln, Geldwäsche, Mord, politischer Mord, Betrug, Pädophilenringe, institutioneller Inzest, Waffenhandel; und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Genozid, sadistische Folter, Kriegskampf, rituellen und satanischen Mord und Kannibalismus, Kindersklaverei, allgemeine Sklaverei und umfassende Zerstörung und Unterdrückung der menschlichen Geschichte, Wissen und Weisheit; und in Anbetracht des öffentlich anerkannten Anspruchs auf ununterbrochene Führung und Kontrolle durch Personen, die an solchen Vorwürfen beteiligt sind, dass die folgenden Anklagepunkte gegen die Angeklagten aufgeführt sind:

1. Papst Benedikt XVI, auch bekannt als Joseph Alois Ratzinger;

2. Kardinal William Levada, Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre und alle Beamten und Mitarbeiter der ehemaligen Obersten Kongregation des Heiligen Offiziums, früher bekannt als Oberste Kongregation der Römischen und Universalinquisition;

3. Die übrigen Abteilungsleiter einschließlich aller Beamten der Römischen Kurie, auch bekannt als der Heilige Stuhl, auch bekannt als der Vatikan;

4. Alle regionalen Kardinäle, Erzbischöfe und Bischöfe, die nicht der Kurie angehören;

5. Alle Befehlshaber der Priester. Nonnen und Mönche.

Die Vorlage dieser Anklagen und ihre Ausführung im Einklang mit nationalem und internationalem Recht soll im Zusammenhang mit den in der höchsten Bibel Gottes aufgeführten Haftbefehlen erfolgen.

[Tat No.01-01] Von Mord: (44 CE) Dieser Paul von Tarsus (St. Paul) auch bekannt als Dositheus, auch bekannt als Nethanel, auch bekannt als Barabbas, ist ein Hohepriester der Sarmaten Sekte und selbsternannt Messias, beging den Mord an Stephen dem Märtyrer, einem Mann, der von James, dem Bruder Jesu, ernannt worden war, um zu Beginn der großen Hungersnot Nahrungsmittelhilfe für hungernde Menschen zu koordinieren.

[Verbrechen No.01-02] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck der Kriminalität: (45 CE) Dieser Paul von Tarsus (St. Paul) unterstützt von Josephus ben Matthias (St. Luke) und anderen Mitgliedern des Hauses von Ananus hat ein ungesetzliches Unternehmen namens Boethusianism gegründet, das nach dem Gründungsnamen des Hauses der Sadduzäer-Hohepriester benannt wurde, nur um kriminelle Aktivitäten nach folgenden Zielen zu verfolgen:

1. Machen Sie die gnostischen Lehren Jesu und der Nazarener unwirksam, indem Sie eine

Gegenreligion schaffen, die behauptet, der einzig wahre Glaube zu sein, der sich auf vereinfachende Symbolik, Konformität und Hass auf Wissen konzentriert.

2. Die Stärke und Glaubwürdigkeit kanonischer jüdischer heiliger Texte, die von Jeremia, Baruch, Nehemia und Ezra geschaffen wurden, durch die Einbeziehung dieser Texte als Schlüsselelement der Liturgie der Religion zu bewahren.

3. Zerstöre alle Texte, Verweise auf Gnostizismus und jegliche Beweise für die Geschichte, die das Ziel 1 oder 2 bedrohen.

4. Wo es nicht möglich ist, die Beweise, die Behauptungen widersprechen, zu zerstören, neu zu schreiben.

5. Nutze alle Mitglieder der Familie und der Jünger Jesu und wähle möglichst ihren Tod.

[Verbrechen No.01-03] Von Eigentum durch Täuschung zu erhalten: (45 – 48 CE) Dass Paul von Tarsus (St. Paul) mit Hilfe des Hauses von Ananus und anderen Komplizen sowohl Geld als auch Eigentum von großzügigen Juden und nicht Juden in mehreren hellenischen Städten unter falschem Vorwand, Jakob den Gerechten und die Apostel bei der Finanzierung der Nahrungsmittelhilfe während der Hungersnot zu unterstützen.

[Verbrechen No.01-04] Empfangen und Handel mit den Erträgen aus Straftaten: (45-48 CE) Dass das Haus von Ananus die Erträge von Verbrechen erhalten hat, die von Paul von Tarsus für ihren eigenen persönlichen Gewinn begangen sind, und in der Einrichtung zu finanzieren und Ziele ihres kriminellen Unternehmens, das Boethusianism genannt wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktion von falschen öffentlichen Dokumenten, die falsche Berichte über das Leben von Jesus und den Aposteln und die Rekrutierung von Einzelpersonen betreffen, um lokale Darstellungen des kriminellen Unternehmens zu betreiben.

[Verbrechen No.01-05] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (45 -48 CE) Dass das Haus von Ananus in Zusammenarbeit mit Paulus von Tarsus und Josephus ben Matthias, auch bekannt als St. Lukas, bewusst und wissentlich falsche Dokumente erstellt hat zu angeblichen Evangelien irischer Prinz und Blutnachkomme des Löwen von Juda, der Messias Könige von Jerusalem, auch bekannt als Hesus und später als Jesus Christus, einschließlich der bewussten Aufnahme eines modifizierten Satzes des babylonischen Talmud, um die ursprüngliche gnostische Botschaft von Jesus und seine Jünger und verhindern, dass die Identität der jüdischen Sadduzäer-Hohepriester als Satanisten verstanden werden.

[Verbrechen Nr.01-06] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente und unanständiger Materialien: (45-48 CE) Dass das Haus von Ananus in Zusammenarbeit mit Paul von Tarsus und Josephus ben Matthias, öffentliche falsche Behauptungen bezüglich (1) des wahren Jesus machte Passah-Zeremonie von einem vegetarischen und anti-menschlichen / Tieropfer-Ritual zu einem vollen satanischen Ritual aus Körper und Blut mit simulierten Menschenopfern. (2) Der wahre Respekt der Nazarener gegenüber Frauen als spirituell und kirchlich gleichwertig als böse, nicht vertrauenswürdig und verboten von irgendeiner spirituellen Bedeutung und (3) der Verfälschung des Eheschließungsrituals nach Jesus von einer Begegnung von Gleichgestellten mit einem

Eigentumsvertrag, durch den die Frau effektiv in die Sklaverei des Ehemannes „verkauft“ wird.

[Verbrechen Nr.01-08] Von moralischer Unzucht und Verderbtheit: (52 CE ab): Dass Paulus von Tarsus und Mitglieder des Hauses von Ananus, die auch Hohepriester der Juden sind, neue Zeremonien solcher moralischer Unzüchtigkeit und Verderbtheit betreffend unternahmen die Verehrung satanischer Dämonen, Menschenopfer und Kannibalismus unter dem Deckmantel ihrer falschen Religion namens Boethusianismus. Dass solche Rituale Kindestötung, Drogenkonsum und rasende sexuelle Handlungen enthielten, die mit den alten Riten der sarmatischen Priester des Baal Moloch übereinstimmten, die vor über tausend Jahren praktiziert wurden.

[Tat No.01-10] Von Mord (62 CE) Dieser Paul von Tarsus (St. Paul) in Verschwörung mit Ananus Ben Ananus, der jüdische Hohepriester und Gamilil der Älteste der Pharisäer hat den Mord an dem vollen römischen Bürger James begangen der Gerechte, auch bekannt als Patriarch James, der Blutsbruder von Jesus, der als nationaler und internationaler Held angesehen wird, weil er die Rettung von Hunderttausenden von Menschen vor dem Verhungern organisiert, indem er die Mittel seines Vaters für die Bezahlung von Lebensmitteln und Vorräten verwendet.

[Verbrechen Nr.01-11] Der Absicht, öffentliche Unordnung zu verursachen, die Tod verursacht (62 CE) Dieser Paul von Tarsus (St. Paul) in der Verschwörung mit Führern der Pharisäer und Sadduzäer hat den Mord von James der Gerechte für den Zweck begangen Anstiftung zur öffentlichen Unordnung, die den Tod und die Zerstörung von Eigentum verursacht.

[Verbrechen Nr.01-12] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (62 – 71 CE): Dass Paul von Tarsus (St. Paul) einschließlich Mitglieder des Hauses von Ananus und andere Mitglieder der als Boethusianism bekannten kriminellen Organisation absichtlich und bewusst tat Sie führten Handlungen durch, die öffentliche Unruhen verursachten, die zum Tod führten, und trugen daher wissentlich materiell zum nachfolgenden Bürgerkrieg und zur Revolte in ganz Judäa bei, was schließlich zur Zerstörung Jerusalems und des Großen Tempels sowie zum Verlust von 600.000 bis 1.000.000 Leben führte.

[Tat No.01-13] Von Mord (62/63 CE): Dieser Paul von Tarsus (St. Paul), während im Gefängnis wegen der Anklage des Mordens von Bürgern Roms und des Verrats hat sich mit Mitgliedern des kriminellen Unternehmens verschworen, das als Christentum bekannt ist den Mord an Maria Magdalena, der Frau Jesu und Martha, der Schwester Jesu in der Region Marseille in Südfrankreich, zu begehen.

[Verbrechen Nr.01-14] Von großem Sachschaden verursacht: (64 CE) Dass Papst Linus, ein britischer Prinz und Sohn der Königin Boudica, mehrere Orte in ganz Rom in Brand gesetzt hat, um die Stadt vollständig zu zerstören und alle zu töten die Einwohner.

[Verbrechen Nr.01-15] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (64 CE) Dass Paulus von Tarsus die Zerstörung Roms befahl, wie sie von „Papst“ Linus und anderen frühen Mitgliedern der Paulinischen Sekte ausgeführt wurde, die den Tod von zwischen 500.000 und 650.000 unschuldige Männer, Frauen und Kinder durch schmerzhaften Tod.

[Verbrechen No.01-16] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (64

CE) Das auf die Nachricht von der Verhaftung und Hinrichtung von Papst Linus, dem Sohn von Königin Boudica, mobilisierte sie ihren paulinischen Anbetungsstamm zusammen mit anderen unterstützenden Paulinicism Stämmen und zerstörte eine Reihe von großen römischen Städten in Großbritannien einschließlich der vollständigen Zerstörung von London und den Tod von mehr als 250.000 unschuldigen Männern, Frauen und Kindern.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:21:45 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:22:09 by investigatione